Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Newsletter pergolenviertel

Nummer 23 - Februar 2022

Einladung zum Forum Pergolenviertel am 15. Februar

Wir laden Sie herzlich zum ersten Forum Pergolenviertel im Jahr 2022 ein. Dieses findet am **15. Februar um 18 Uhr** als Videokonferenz statt. Wir verwenden hierfür erneut das Programm Zoom.

Sie können sich ganz einfach unter folgendem Link einwählen, ohne hierfür ein Programm installieren zu müssen: https://us02web.zoom.us/j/84543359421?pwd=WUd0NWdmbGV4enFqRzhwT2lzaWdFdz09

Meeting-ID: 845 4335 9421
Kenncode: Forum2022

Sollten Sie aufgefordert werden, ein Programm zu installieren, klicken Sie bitte auf "*treten Sie mit Ihrem Browser bei*".

Da im letzten Forum viele Fragen rund um die Themen **Mobilität und Parken im Pergolenviertel** gestellt wurden, möchten wir uns im Rahmen des Forums noch einmal Zeit nehmen, diese gemeinsam zu diskutieren. Frau Schwarz-Müller vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Nord wird die Themen in die Gesamtplanung des Pergolenviertels einordnen und Frau Knösel-Hein vom Landesbetrieb Verkehr freut sich auf Ihre Fragen. Außerdem möchten wir Ihnen das **Hamburger Modellprojekt "Leben wie ich will"** vorstellen, das Menschen mit Unterstützungsbedarf verstärkt gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen soll.

Wenn Sie weitere Themen ins Forum einbringen oder einen Antrag an den Verfügungsfonds stellen möchten, schreiben Sie uns gerne bis Montag (14.02.) unter pergolenviertel@steg-hamburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Mitwirkung am 35. Forum Pergolenviertel!

Räume für die Nachbarschaft im Pergolenviertel

Foto: Kinderwelt Hamburg

Egal, ob Sie einen Spieleabend, eine Geburtstagsfeier, einen Eltern-Kind-Nachmittag oder einen Filmabend planen – das Pergolenviertel bietet viel Platz für nachbarschaftliches Miteinander. In zahlreichen Gebäuden stehen Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die für unterschiedliche Nutzungszwecke ausgestattet sind, z.B. mit Tischen, Stühlen, Küche sowie Sport- und Bewegungsequipment (Foto: Gymnastik- und Bewegungsraum, Winterlindenweg 71). Manche der Räume können ausschließlich von Bewohnerinnen und Bewohnern des jeweiligen Gebäudes, andere auch durch Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Viertel genutzt werden.

Wir haben für Sie eine Übersicht über die Gemeinschaftsräume zusammengestellt, die Sie sich hier herunterladen können. Darin finden Sie neben Informationen zur Lage, Größe und Ausstattung der Räume auch Kontaktinformation zur Anmietung. In den nächsten Monaten werden weitere Gemeinschaftsräume fertiggestellt, darunter das Quartiersbüro des Quartiersmanagements, der Seminarraum der Schwimmschule SWYM sowie der Multifunktionsraum im Winterlindenweg 4, der von der Kita Winterlindenweg und Leben mit Behinderung Hamburg betrieben wird. Die Übersicht wird von uns fortlautend aktualisiert – so bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand.

Yoga-Angebot von Nachbar:innen für Nachbar:innen

Foto: Leben mit Behinderung Hamburg

Yoga ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß – vor allem wenn man es in netter Gesellschaft betreibt. Nun startet das inklusive Yoga-Angebot von Leben mit Behinderung Hamburg. In einer kleinen Gruppe von maximal zehn Personen werden verschiedene Übungen, sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene, professionell angeleitet. Die Yoga-Stunde dauert rund 75 Minuten und findet im Gemeinschaftsraum im Winterlindenweg 4 statt. Yoga-Equipment ist vorhanden. Anschließend gibt es bei einem Becher Tee Zeit für Austausch und gegenseitiges Kennenlernen. Das Angebot ist kostenlos und wurde aus dem Verfügungsfonds Pergolenviertel (siehe unten) gefördert.

Zunächst sind fünf Termine, jeweils sonntagnachmittags um 15 Uhr, vorgesehen: 13. Februar, 13. März, 3. April, 8. Mai und 5. Juni. Danach soll das Angebot verstetigt werden; weitere Termine auf Spendenbasis sind geplant. Fünf Plätze sind für Menschen mit Behinderung aus der Wohngemeinschaft Pergole reserviert, fünf weitere stehen für Nachbarinnen und Nachbarn zur Verfügung. Eine Anmeldung per E-Mail unter inklusivesyogapergole@mail.de ist erforderlich. Es gilt die 2G-Plus-Regel. Einen Flyer mit weiteren Informationen zum Angebot können Sie hier herunterladen.

Der Verfügungsfonds unterstützt Ihre Projekte

Kennen Sie schon den Verfügungsfonds Pergolenviertel? Im vergangenen Jahr konnten daraus insgesamt sieben Projekte gefördert und die Fördersumme in Höhe von 2.500 Euro nahezu komplett ausgeschöpft werden. Die Projekte haben dabei in vielfältiger Weise zum nachbarschaftlichen Miteinander im Viertel beigetragen.

Die von der Nachbarschaft initiierten und durch den Verfügungsfonds geförderten Projekte waren dabei so bunt und vielfältig wie das Pergolenviertel selbst: Im Frühjahr wurden beispielsweise kostenlose Blumensamen ausgegeben und durch die nachbarschaftliche Gruppe "Natürlich Pergole" zur naturnahen Balkonbepflanzung beraten. Im August wurde mit tatkräftiger Unterstützung handwerklich begabter Nachbarinnen und Nachbarn die Tauschkiste auf dem Loki-Schmidt-Platz errichtet und im Herbst wurde der Laternenzug durchs Viertel musikalisch begleitet.

Auch in diesem Jahr hält der Verfügungsfonds wieder 2.500 Euro bereit. Wir freuen uns auf viele weitere Projekte! Wenn Sie eine Idee für ein Projekt oder Fragen zur Antragstellung haben, beraten wir Sie gerne. Informationen zu den Förderkriterien finden Sie hier und das Antragsformular können Sie sich hier herunterladen. Damit im Forum Pergolenviertel über die Anträge abgestimmt werden kann, sind diese bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung per E-Mail unter pergolenviertel@steg-hamburg.de oder in der Sprechstunde des Quartiersmanagements einzureichen.

Wie barrierefrei ist das Pergolenviertel?

Gibt es Höhenversprünge auf den Gehwegen im Viertel, die für Menschen mit Bewegungseinschränkung zur Stolperfalle werden können? Sind die Briefkästen und Klingeln an den Gebäuden für Menschen im Rollstuhl zugänglich? Und ist die Orientierung im Quartier für Menschen mit Sehbehinderung möglich?

Diesen und anderen Fragen wurde im Dezember letzten Jahres im Rahmen eines Rundgangs mit dem Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg (Website) auf den Grund gegangen. Ausgestattet mit Rollstuhl, Rollator und Langstock haben mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamts sowie Vertreterinnen und Vertreter sozialer Einrichtungen das Pergolenviertel auf Schwachpunkte untersucht.

Im Sinne der Barrierefreiheit sollen alle Menschen mit körperlichen, seelischen, geistigen oder Sinnesbeeinträchtigungen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können. Dazu gehört auch die Möglichkeit, sich gut und vor allem sicher durch die Stadt zu bewegen.

Auf Grundlage der im Rahmen des Rundgangs identifizierten und dokumentierten Barrieren sollen nun gemeinsam mit allen an der Planung und Umsetzung des Pergolenviertels beteiligten Akteure Maßnahmen entwickelt werden, die zu einer Verbesserung der Barrierefreiheit im Viertel beitragen. Wir freuen uns, wenn auch Sie als Bewohnerinnen und Bewohner des Pergolenviertels sich in den Prozess einbringen. Weitere Informationen dazu werden über das Forum Pergolenviertel sowie über den Newsletter kommunizieren.

Allgemeine Informationen zum Pergolenviertel
Das Pergolenviertel liegt östlich der City Nord und des Stadtparks. Es ist mit fast 1.700 Wohnungen (inkl. Studierendenappartements) eines der größten Wohnungsbauprojekte in Hamburg. Das Nebeneinander von neuem Wohnungsbau, ca. 170 Kleingartenparzellen und umfangreichen Grünanlagen mit Spiel- und Bolzplätzen wird das Viertel zukünftig prägen. Die namensgebende Pergola wird zur begehbaren Grenze zwischen öffentlichem Raum und privaten Kleingärten.

Über uns
Wir, die steg Hamburg gemeinsam mit ARGUS Stadt und Verkehr, sind seitens des Bezirksamts Hamburg-Nord mit dem Quartiersmanagement für das Pergolenviertel beauftragt. Wir befördern die Nachbarschaftsbildung des neu entstehenden Stadtteils und unterstützen die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes. Wir sind auf der Baustelle im Pergolenviertel in einem Container als temporäres Büro für Sie vor Ort: immer dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie uns per Mail unter pergolenviertel@steg-hamburg.de oder telefonisch unter 040-431393-46/62. Weitere Informationen finden Sie unter www.pergolenviertel.hamburg.

Herausgeber
Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Sozialraummanagement
Weidestr. 122c
22083 Hamburg

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):
Andrea Soyka und Kurt Reinken
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Kontakt: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Weitere Informationen: www.pergolenviertel.hamburg

Datenschutzerklärung für den Newsletter zum Pergolenviertel

Haftungsausschluss:
Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.